



AKKU ALPHA LITE

Werkstattunterlagen

08/2024

Alle Dokumente und Ersatzteile sind auf der Ersatzteil-Plattform von Pellenc zu finden.

INHALTSVERZEICHNIS

TEIL 1 - EINFÜHRUNG	5
1.1. VORBEMERKUNG	6
1.2. WARNHINWEISE	6
TEIL 2 - SICHERHEIT	7
2.1. SICHERHEITSMÄßNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DES GERÄTS	8
2.2. SICHERHEITSMÄßNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DES AKKUS	8
2.3. SICHERHEITSMÄßNAHMEN FÜR DIE VERWENDUNG DES PELLENC-LADEGERÄTS	9
2.4. SICHERHEITSKENNZEICHEN	9
TEIL 3 - ORGANISATION DES ARBEITSPLATZES	11
3.1. ARBEITSPLATZ	12
3.2. BEREITZUHALTENDE AUSRÜSTUNG BEI DER HANDHABUNG VON PELLENC-AKKUS	12
3.3. WERKZEUGE	13
3.3.1. ERFORDERLICHES WERKZEUG	13
TEIL 4 - BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE MERKMALE	15
4.1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG	16
4.2. INTERNE BESCHREIBUNG DES AKKUS	16
4.3. TECHNISCHE DATEN - AKKU	17
4.4. TECHNISCHE DATEN - LADEGERÄT	17
TEIL 5 - PFLEGE UND WARTUNG	19
5.1. KONTROLLPUNKTE	20
5.1.1. ÜBERPRÜFUNG DES ÄUßEREN GESAMTZUSTANDS DES AKKUS	20
5.1.2. PRÜFUNG DES LADEGERÄTS (OPTION)	20
5.1.2.1. ALLGEMEINZUSTAND DES LADEGERÄTS	20
5.1.2.2. TEST SPANNUNG DES LADEGERÄTS	21
TEIL 6 - KOMPLETTE DEMONTAGE / MONTAGE DES AKKUS	23
6.1. KOMPLETTE DEMONTAGE DES AKKUS	24
6.1.1. ABNAHME DES BECKENGURT-KLIPS	24
6.1.2. AUSBAU DER KÖRPER	24
6.2. KOMPLETTE MONTAGE DES AKKUS	25
6.2.1. EINBAU DER KÖRPER	25
6.2.2. ANBRINGEN DES BECKENGURTKLIPS	26
TEIL 7 - REPARATUR	27
7.1. ANWEISUNGEN ZUM AUSTAUSCH VON TEILEN	28
7.1.1. KÖRPERWECHSEL	28
7.1.1.1. AUSBAU DES KÖRPER-TEILESATZES	28
7.1.1.2. EINBAU DES KÖRPER-TEILESATZES	29

TEIL 8 - AKKU-TEST	31
8.1. ALLGEMEINER FUNKTIONSTEST	32
TEIL 9 - GLOSSAR	33
9.1. ANZUGSMOMENTE	34

TEIL 1

EINFÜHRUNG

Wichtig

Die in diesem Handbuch enthaltenen Abbildungen dienen nur zu Informationszwecken und sind keinesfalls verbindlich.

Es können Unterschiede zwischen Abbildung und Produkt bestehen.

1.1. VORBEMERKUNG



Achtung

Ergänzend zu den Werkstattunterlagen des Akkus folgende Dokumente hinzuziehen:

- Bedienungsanleitung der RFID-Diagnose- und Parametrierungs-Software
- Bedienungsanleitung des Akkus
- Technischen Informationen (NIT) zum Akku

1.2. WARNHINWEISE

In diesen Werkstattunterlagen finden Sie die Warnsymbole: GEFAHR, WARNUNG, VORSICHT und Hinweise mit folgenden Überschriften: WICHTIG, HINWEIS und TIPP.



GEFAHR:

Das Signalwort „GEFAHR“ weist auf eine unmittelbar drohende Gefahr hin. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.



WARNUNG:

Das Signalwort „WARNUNG“ weist auf eine möglicherweise drohende Gefahr hin. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.



VORSICHT:

Das Signalwort „VORSICHT“ weist auf eine möglicherweise drohende Gefahr hin. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein.

WICHTIG:

„WICHTIG“ warnt den Nutzer vor einer möglichen Gefahr, die wenn sie nicht gemieden wird, zu Sachschäden führen kann.

HINWEIS:

Die mit „HINWEIS“ gekennzeichneten Hinweise enthalten zusätzliche Informationen.

TIPP:

Die durch „TIPP“ gekennzeichneten Angaben geben Informationen zur Vorgehensweise bei der Ausführung von Maßnahmen.

TEIL 2

SICHERHEIT



Warnung

Nehmen Sie keinerlei Wartungsarbeiten an beschädigten Akkus vor. Die Wartung der Akkus darf ausschließlich vom Hersteller oder von zugelassenen Servicestellen durchgeführt werden.

2.1. SICHERHEITSMABNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DES GERÄTS

Anmerkung

Die Anleitung des betreffenden Geräts hinzuziehen.



Warnung

Lesen Sie alle Sicherheitswarnungen und Anweisungen. Bewahren Sie die Hinweise und Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf.

Dieses Gerät ist nicht dazu geeignet, von Personen bedient zu werden (u. a. Kindern), deren physische, sensorische oder mentale Fähigkeiten eingeschränkt sind, sowie Personen ohne Erfahrung oder Kenntnisse, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person überwacht bzw. wurden zuvor von ihr eingewiesen.

2.2. SICHERHEITSMABNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DES AKKUS

1. Wenn der Akku nicht genutzt wird, ist er von anderen Metallgegenständen wie z. B. Büroklammern, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen entfernt aufzubewahren, die die Klemmen miteinander verbinden könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Klemmen des Akkus kann Verbrennungen oder einen Brand verursachen.
2. Den Akku für Kinder unzugänglich auf eine nicht brennbare Auflage stellen.
3. Die Kühlung nicht behindern.
4. Den Akku nicht in der Nähe einer Wärmequelle ($> 60\text{ °C}$) verwenden oder aufbewahren.
5. Den Akku keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
6. Den Akku weder Mikrowellen noch einem hohen Druck aussetzen.
7. Den Akku nicht in Wasser tauchen.
8. Der Akku ist in einem belüfteten und trockenen Raum bei einer Temperatur zwischen 10 °C und 25 °C max. zu laden.
9. Wenn der Akku 10 Tage lang nicht genutzt wird, entlädt er sich automatisch, um so in den Lagerzustand zu gelangen. In dieser Phase kommt es zu einer Erhitzung derselben.¹
10. Die Akkuleistung nimmt mit der Zeit ab. Wenn der Akku nur noch die Hälfte seiner ursprünglichen Laufzeit erreicht, sollte er ausgetauscht werden.
11. Wenn der Akku über eine Woche lang einer Temperatur gleich oder höher 55 °C ausgesetzt ist, kann er 1 bis 4 % seiner Leistung verlieren.
12. Der Aufladeort muss mit einem funktionsfähigen Feuerlöscher der Klasse D (für Metallbrände) ausgestattet sein.
13. Beim Versand des kompletten Geräts oder des Akkus sind die geltenden Normen und Vorschriften zu beachten.
 - Vollständiges Gerät mit Akku: UN3481, Gefahrenklasse 9.
 - Akku einzeln: UN3480, Gefahrenklasse 9.
14. Die Verwendung eines Akkus, der nicht von Pellenc S.A.S für das jeweilige Gerät geliefert wurde, stellt eine Gefahr dar (Risiko schwerer Unfälle mit Personenschaden). In diesem Fall übernimmt Pellenc S.A.S keinerlei Haftung.
15. Während des Transports ist der Akku vor Stößen zu schützen und muss entsprechend befestigt sein.
16. Bei Rauchentwicklung des Akkus, den Akku aus dem Fahrzeug oder dem Raum, in dem er aufgeladen wird, entfernen, so weit wie möglich entfernt von brennbaren Gegenständen.
17. Niemals einen Akku einlagern, dessen Ladezustand unter 50 % liegt. Den Akku vor der Lagerung aufladen, wenn der Ladezustand weniger als 50 % beträgt.

¹Ausgenommen sind Alpha-Lite-Akkus, die sich direkt entladen.

18. Unter ungünstigen Bedingungen kann aus dem Akku Flüssigkeit austreten – vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit dieser Flüssigkeit. Bei unbeabsichtigtem Kontakt die Haut abspülen. Bei Kontakt mit den Augen einen Arzt aufsuchen. Die aus den Akkus austretende Flüssigkeit kann Reizungen oder Verbrennungen verursachen.
19. Die elektrischen Geräte von Pellenc nur mit den hierfür vorgesehenen Akkus betreiben. Bei Verwendung anderer Akkus besteht Verletzungs- und Brandgefahr.
20. Nur mit dem vom Hersteller angegebenen Ladegerät laden. Ein für einen bestimmten Akkutyp geeignetes Ladegerät kann bei Verwendung für eine anderen Akku eine Brandgefahr darstellen.
21. Den Akku nur für den ursprünglichen Verwendungszweck nutzen (Verwendung ausschließlich für Pellenc-Geräte).
22. Am Ende seiner Lebensdauer muss der Akku an den autorisierten Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde, zurückgegeben werden, um ihn gemäß den Abfallvorschriften zu recyceln.
23. In diesem empfindlichen Gehäuse befindet sich eine Elektronikarte und Lithium.

2.3. SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE VERWENDUNG DES PELLENC-LADEGERÄTS

1. Während des Betriebs kann das Gerät eine Temperatur von 60 °C erreichen. Es dürfen sich keine brennbaren Gegenstände in einem Abstand von 1,5 Metern vom Gerät und dem Akku befinden.
2. Das Gerät für Kinder unzugänglich auf einer nicht brennbaren Halterung anbringen.
3. Die Kühlung nicht behindern.
4. Das Ladegerät ist zum Aufladen des Akkus bestimmt. Keine nicht aufladbaren Batterien aufladen.
5. Der Aufladeort muss mit einem funktionsfähigen Feuerlöscher der Klasse D (für Metallbrände) ausgestattet sein.
6. Sollte das Ausgangskabel durchtrennt oder beschädigt sein, um jegliche Gefahr zu vermeiden, das vollständige Ladegerät zum zugelassenen Fachhändler, bei dem das Gerät gekauft wurde, zurückbringen.
7. Nur mit dem vom Hersteller angegebenen „PELENC“-Ladegerät laden. Ein für einen bestimmten Akkutyp geeignetes Ladegerät kann bei Verwendung für eine anderen Akku eine Brandgefahr darstellen.
8. Das Ladegerät ist dafür ausgelegt, Akkus von Pellenc aus Lithium aufzuladen.
9. Er darf nicht für andere Zwecke verwendet werden.
10. Kinder sollten überwacht werden, damit sie nicht mit dem Ladegerät spielen.
11. Sicherstellen, dass das Kabel nicht eingeklemmt ist und keine heißen Oberflächen oder scharfe Kanten berührt.
12. Beim Aufladen für ausreichende Belüftung sorgen.
13. Niemals das Ladegerät bedecken. Das Ladegerät darf nicht draußen verwendet werden.
14. Achtung, den Stecker nicht mit Wasser in Verbindung bringen.
15. Niemals einen beschädigten Akku aufladen.
16. Der Netzanschluss muss den nationalen elektrischen Bestimmungen entsprechen.
17. Vor der Verwendung die Verkabelung des Ladegeräts überprüfen. Niemals das Ladegerät verwenden, wenn die Kabel beschädigt sind.
18. Beim Aufladen des Akkus das Ladegerät auf eine nichtbrennbare Oberfläche stellen und 1,5 m von brennbaren Gegenständen entfernt.

2.4. SICHERHEITSKENNZEICHEN



Dieses Gerät entspricht den EU-Bestimmungen.



Independent **C**ommunications **A**uthority of **S**outh **A**frica

Das Produkt entspricht aufgrund seiner genehmigten vorgeschriebenen Frequenz den strengen Normen der ICASA in Bezug auf Radiofrequenzstörungen.



Der (auf der Verpackung) angebrachte Aufkleber **RBRC**™ gibt an, dass PELLENC freiwillig an einem Industrieprogramm für die Sammlung und das Recycling von Altbatterien bzw. -akkus in den USA und Kanada teilnimmt.



Bedienungsanleitung lesen.

Lesen Sie aufmerksam die Bedienungsanleitung und beachten Sie die Sicherheitshinweise.



Material, das bei Temperaturen zwischen -5 °C und +35 °C verwendet werden muss.



Kennzeichnungssymbol zur Identifizierung der chemischen Eigenschaften des Akkus bei seinem Recycling.



Das Gerät entspricht den marokkanischen Normen.



PSE Kennzeichnung, Zulassung JAPAN



RCM-Prüfzeichen

Das Produkt erfüllt die in Australien und Neuseeland geltenden gesetzlichen Anforderungen für elektrische Sicherheit, elektromagnetische Verträglichkeit und Hochfrequenz.



Elektro- und Elektronik-Altgeräte

Am Ende ihrer Lebensdauer müssen Akku und Gerät zu dem autorisierten Händler, bei dem sie gekauft wurden, zurückgegeben werden, damit sie den Abfallvorschriften entsprechend recycelt werden können.



SGS North America, auf nationaler Ebene anerkanntes Prüflabor (NRTL).

Das Produkt wurde als mit allen gesetzlichen Vorschriften und Sicherheitsprogrammen konform zertifiziert.

TEIL 3

ORGANISATION DES ARBEITSPLATZES

3.1. ARBEITSPLATZ



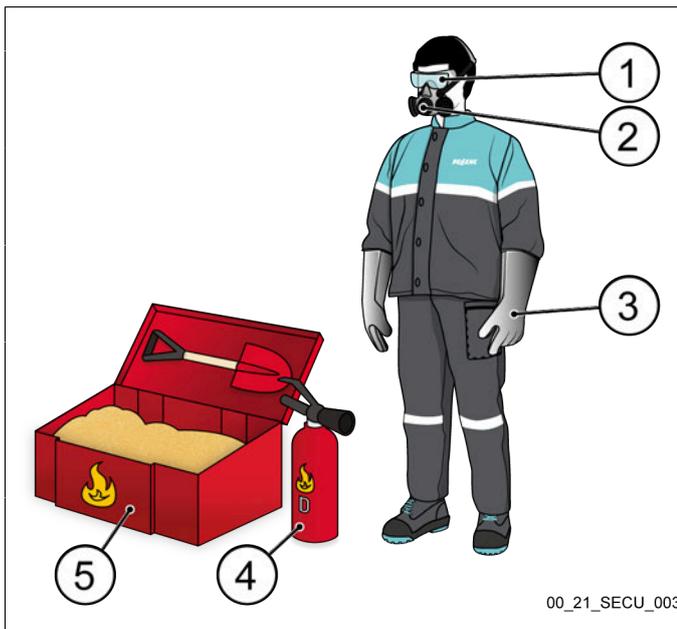
	Ausrüstung
1	Werkzeugkasten
2	Licht: Neonleuchten vermeiden
3	Abfalleimer
4	Feuerlöscher Brandklasse D (Metallbrände)
5	Feuerfeste Arbeitsplatte
6	Arbeitsstuhl
7	Antistatikmatte: Sie muss am Stromnetz geerdet werden.
8	Antistatikarmband: Es muss an die Antistatikmatte angeschlossen sein.
9	Laptop mit der Diagnose- und/oder Parametrierungs-Software von Pellenc
10	RFID- und/oder IRDA-Karte für den Anschluss Akku/Gerät
11	Sandkasten

3.2. BEREITZUHALTENDE AUSRÜSTUNG BEI DER HANDHABUNG VON PELLENC-AKKUS



Warnung

Bei allen Arbeiten müssen diese Ausrüstungen in der Nähe des Arbeitsplatzes verfügbar sein.



	Ausrüstung
1	Schutzbrille
2	Atemschutzmaske mit Filter
3	Feuerschutzhandschuhe
4	Feuerlöscher Klasse D (Metallbrände)
5	Sandkasten

3.3. WERKZEUGE

3.3.1. ERFORDERLICHES WERKZEUG

Bezeichnung	Artikelnr.	
Torx-Schraubendreher 8, magnetisch		 <small>16.0195.01</small>
Drehmomentschraubendreher 0,5 - 2,5 Nm		 <small>16.0195.01</small>
Torx-Aufsatz 8		 <small>16.0195.01</small>

TEIL 4

BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE MERKMALE

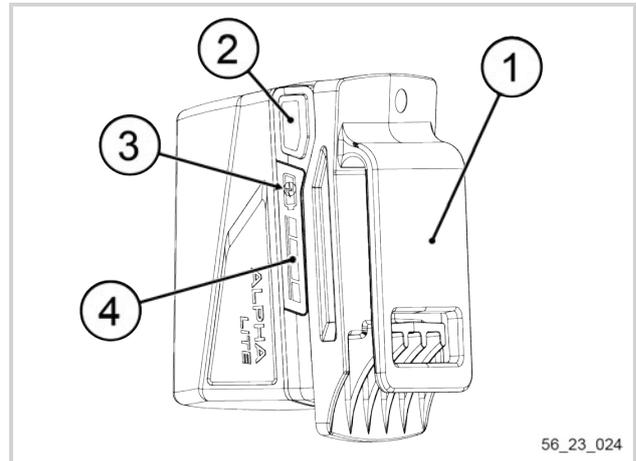
Wichtig

Die Bedienungsanleitung des PELENC-Akkus hinzuziehen.

4.1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

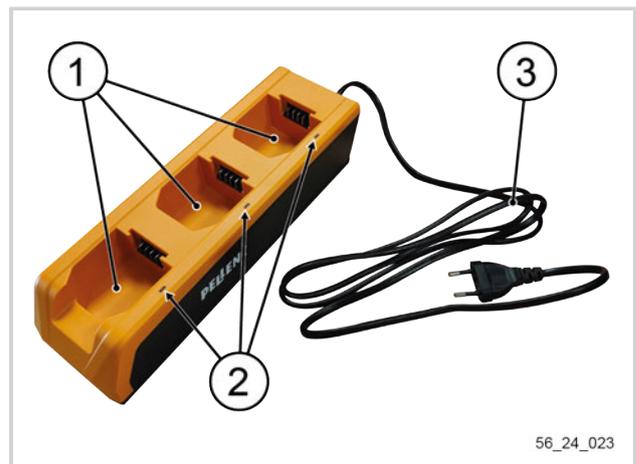
Akku

1. Akku-Klip zum Einklipsen in den Beckengurt
2. Einrastknöpfe
3. Anzeigeelement Ladezustand
4. Ladestand des Akkus



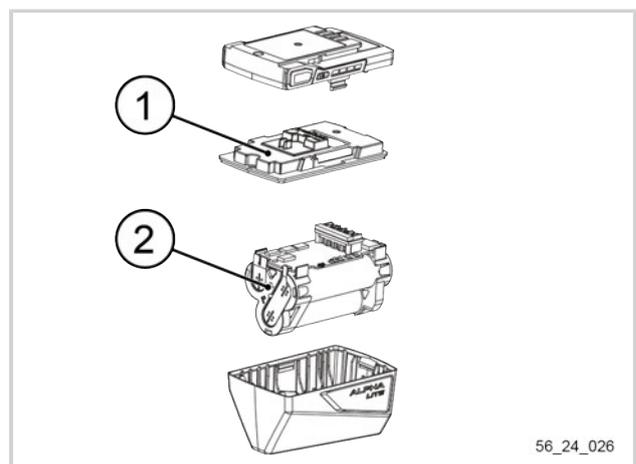
Ladegerät

1. Ladepositionen
2. Grüne LEDs
3. Netzanschluss



4.2. INTERNE BESCHREIBUNG DES AKKUS

1. Schutz der Alpha-Akkuplatine
2. Pack 3 Lithium-Ionen-Zellen und Platine



4.3. TECHNISCHE DATEN - AKKU

Akku	Alpha Lite
Nennspannung	43,2 V ⁻⁻⁻
Akkutyp	3 Zellen in einem Pack
Akku-Technologie	LI-ION
Maximale Leistung	1.080 W
Akku-Gewicht	210 g
Gewicht Akku + Klip	240 g
Abmessungen	92,8 mm x 67,4 mm x 52 mm
Akku-Energie	30,2 Wh
Durchschnittliche Akkulaufzeit	2 Std. an einer C3X
Nennspannung	10,8 V
Integriertes Geratesteuerteil	NEIN

4.4. TECHNISCHE DATEN - LADEGERÄT

Ladegerät	CB1220LV
Artikel-Nr. des Ladegeräts	57299
Leistung	24,8 W
Versorgungsspannung	100 – 240 VAC, 50/60 Hz
Stromstärke	1 A
Max. Ausgangsspannung	12,4 VDC \pm 100 mW
Ausgangsstrom	2 A \pm 5 %
Ladedauer 100 %	1,5 Std. (4,5 Std. für 3 Alpha Lite-Akkus)

TEIL 5

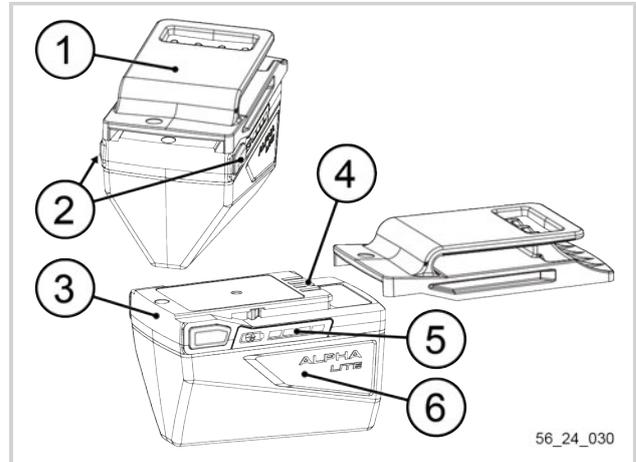
PFLEGE UND WARTUNG

5.1. KONTROLLPUNKTE

5.1.1. ÜBERPRÜFUNG DES ÄUßEREN GESAMTZUSTANDS DES AKKUS

Sichtprüfung des Gesamtzustands des Akkus, die verschiedenen Komponenten müssen sauber und funktionstüchtig sein.

1. Clip Beckengurt
2. Einrastknöpfe
3. Abdeckung
4. Verbinder für Alpha Lite-Gerät und Aufladen
5. Anzeigeelement Ladezustand
6. Rolle (Polyamidfaden) / Schale



56_24_030

5.1.2. PRÜFUNG DES LADEGERÄTS (OPTION)

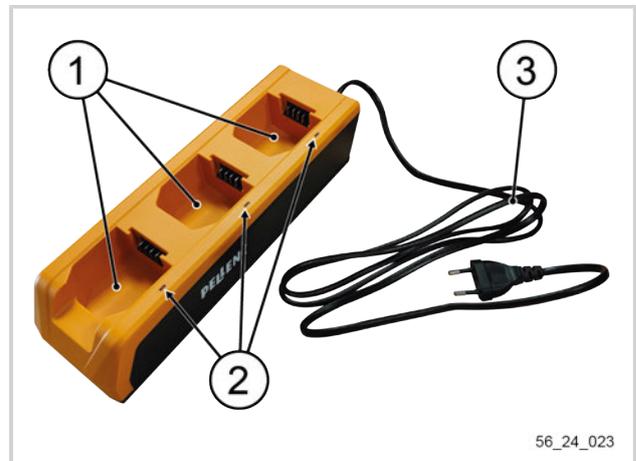
5.1.2.1. ALLGEMEINZUSTAND DES LADEGERÄTS

Sichtprüfung des Gesamtzustands des Ladegeräts, die verschiedenen Komponenten müssen sauber und funktionstüchtig sein.

1. Ladepositionen
2. Grüne LEDs
3. Netzkabel und -stecker

Anmerkung

Wenn eine Komponente davon abgenutzt oder kaputt ist, darf es vom Kunden nicht mehr verwendet werden.



56_24_023

5.1.2.2. TEST SPANNUNG DES LADEGERÄTS

1. Ein Universalmessgerät zur Hand nehmen.

Digitales Universalmessgerät

Wichtig

Genauigkeit 0,1 % und min. 6.000 Punkte



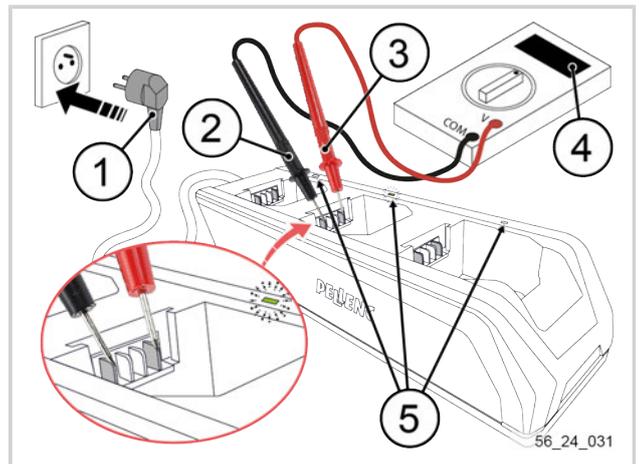
- 2.

Wichtig

Bevor das Ladegerät an das Netz angeschlossen wird, sicherstellen, dass das Stromnetz den Angaben auf dem Ladegerät entspricht.

Den Stecker des Ladegeräts (1) an das Stromnetz anschließen.

3. Simultan folgende Elemente positionieren:
 - die schwarze Prüfspitze (2) an den äußeren Kabelschuh an der der grünen LED (5) gegenüberliegenden Seite,
 - die rote Prüfspitze (3) an den äußeren Kabelschuh an der Seite der grünen LED (5).
4. Das Universalmessgerät auf Gleichspannung einstellen.
5. An der Anzeige (4) beim Aufleuchten der LED der zu prüfenden Ladeposition den Wert überprüfen.

**Wichtig**

Der auf der Anzeige (4) des Universalmessgeräts angezeigte Wert muss 12,4 V \pm 0,3 V betragen.

6. Dieses Verfahren an allen Ladepositionen ausführen.

TEIL 6

KOMPLETTE DEMONTAGE / MONTAGE DES AKKUS

Wichtig

- Keinen Schmuck tragen.
- Ein Antistatikarmband tragen (siehe Anleitung des Antistatikarmbands).

**Achtung**

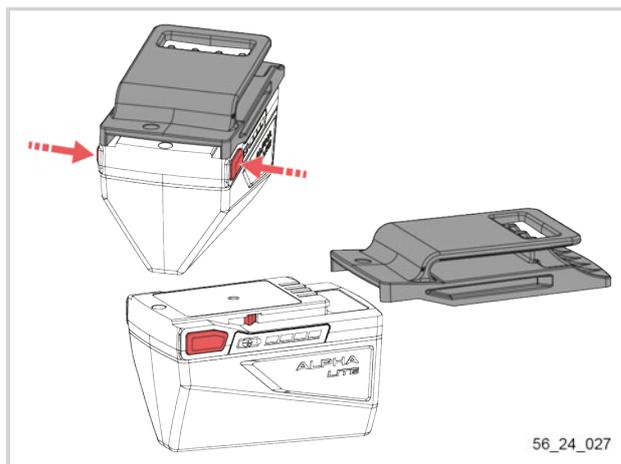
Bevor Wartungsarbeiten vorgenommen werden, immer den Akku vom Gerät trennen.

**Achtung**

Bevor Wartungsarbeiten vorgenommen werden, immer das Ladegerät vom Akku trennen.

6.1. KOMPLETTE DEMONTAGE DES AKKUS**6.1.1. ABNAHME DES BECKENGURT-KLIPS**

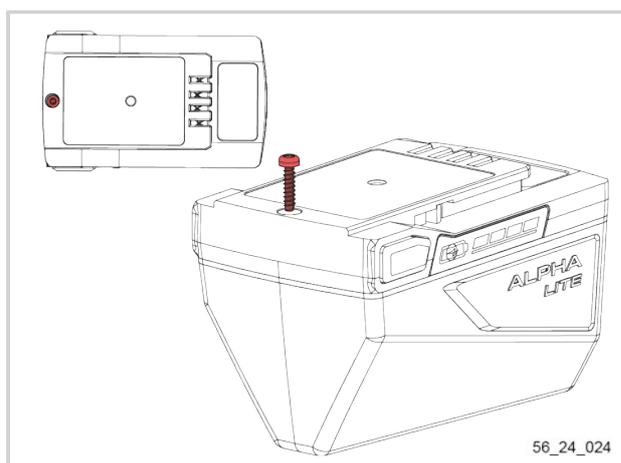
1. Die Einrastknöpfe eindrücken und eingedrückt halten.
2. Den Beckengurtclip nach hinten schieben.
3. Den Beckengurtclip abnehmen.
4. Die Einrastknöpfe wieder loslassen.

**6.1.2. AUSBAU DER KÖRPER**

1. Die Schraube mithilfe eines T8-Schraubendrehers lösen.

 T8-Schraubendreher

2. Die Schraube abnehmen.

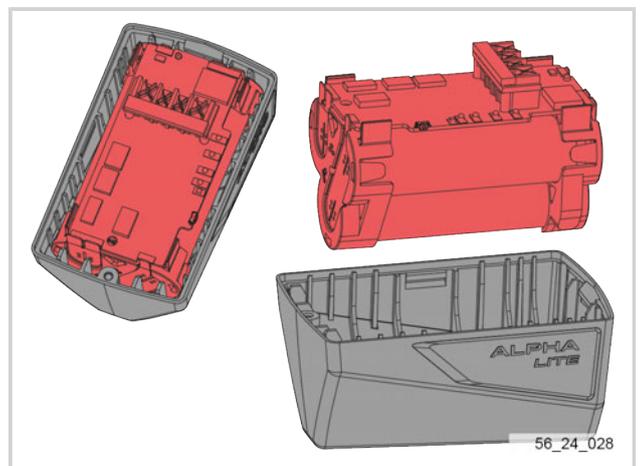
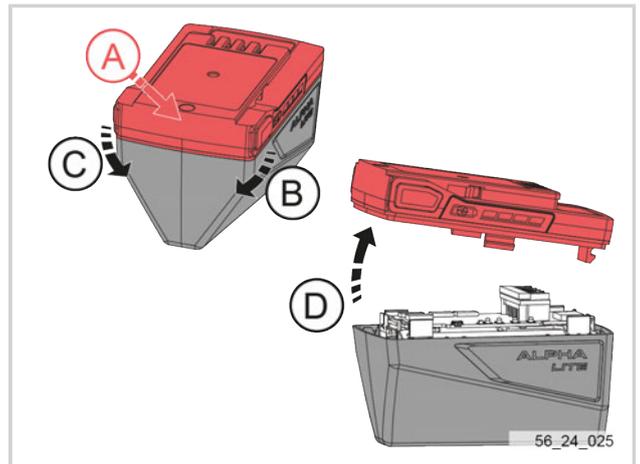


3. Mit der einen Hand den vorderen Teil der Abdeckung (A) gut festhalten.
4. Mit der anderen Hand die Schale abklipsen, indem sie erst an der einen und dann an der anderen Seite nach unten gezogen wird (B) (C).

Wichtig

Zum Abklipsen keinerlei Werkzeug verwenden. GEFAHR DER PERFORATION DER LITHIUM-IONEN-ZELLEN

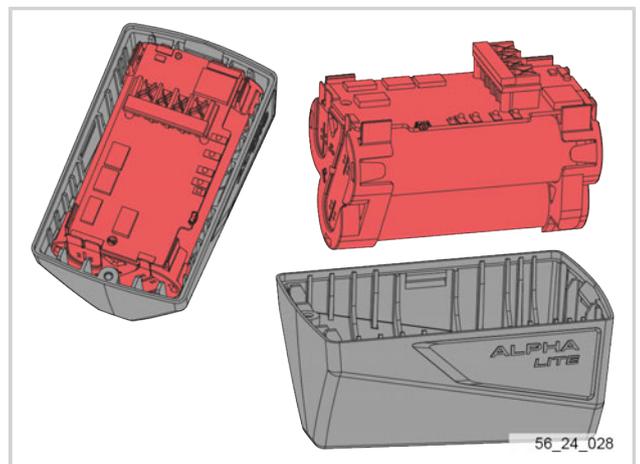
5. Die Baugruppe „Abdeckung + Schutz der Alpha-Akku-Platine“ abnehmen, indem eine Hebelwirkung nach hinten angewendet wird (D).
6. Die Baugruppe „Pack 3 Lithium-Ionen-Zellen + Platine“ von der Schale abnehmen.



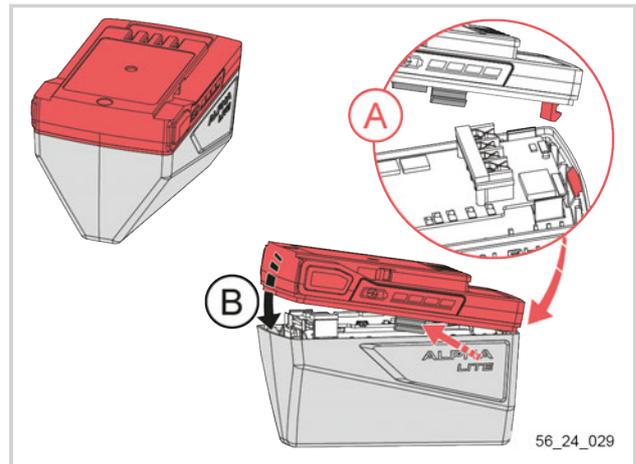
6.2. KOMPLETTE MONTAGE DES AKKUS

6.2.1. EINBAU DER KÖRPER

1. Die Baugruppe „Pack 3 Lithium-Ionen-Zellen + Platine“ in der Schale positionieren.



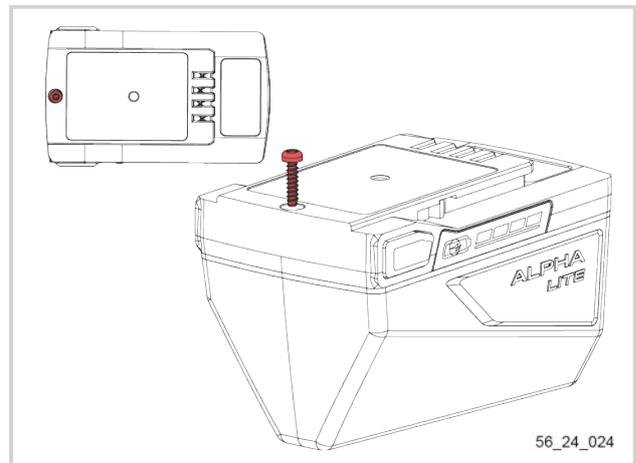
2. Die Baugruppe „Abdeckung + Schutz der Alpha-Akku-Platine“ mit dem Klip in der Einkerbung der Schale (A) positionieren.
3. Die Baugruppe „Abdeckung + Schutz der Alpha-Akku-Platine“ (B) absenken und erst an der einen und dann der anderen Seite in der Schale festklicken.



4. Schraube positionieren.
5. Mithilfe eines Drehmomentschraubendrehers mit T8-Aufsatz mit einem Anzugsmoment von 0,8 Nm festziehen.

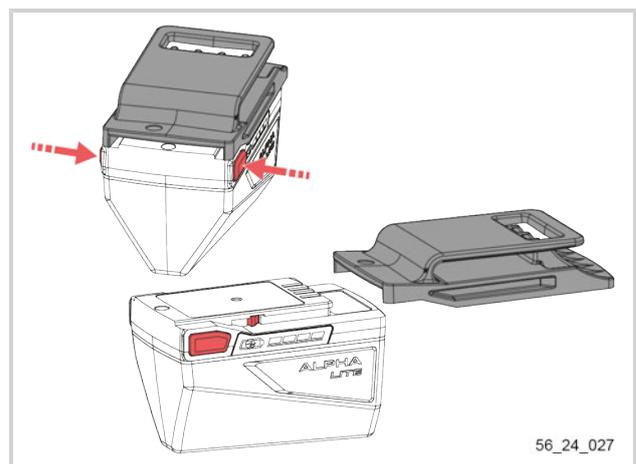
 Drehmomentschraubendreher + T8-Aufsatz

 0,8 Nm



6.2.2. ANBRINGEN DES BECKENGURTKLIPS

1. Die Einrastknöpfe eindrücken und eingedrückt halten.
2. Den Beckengurtklip positionieren.
3. Den Beckengurtklip nach vorne schieben.
4. Die Einrastknöpfe wieder loslassen.



TEIL 7

REPARATUR

Anmerkung

Vor dem Zerlegen des Akkus die „NIT“ (Technischen Informationsblätter) im PELENC Ersatzteilkatalog einsehen.

Wichtig

- Keinen Schmuck tragen.
- Ein Antistatikarmband tragen (siehe Anleitung des Antistatikarmbands).

7.1. ANWEISUNGEN ZUM AUSTAUSCH VON TEILEN

7.1.1. KÖRPERWECHSEL

Wichtig

Ein Antistatikarmband tragen (siehe Anleitung des Antistatikarmbands).

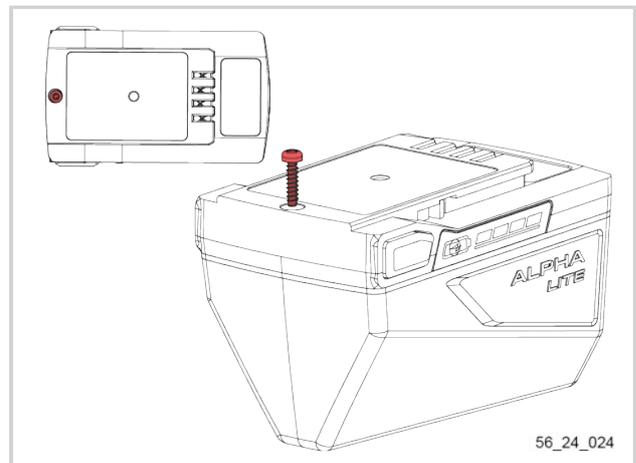
Gefahr einer elektrostatischen Entladung.

7.1.1.1. AUSBAU DES KÖRPER-TEILESATZES

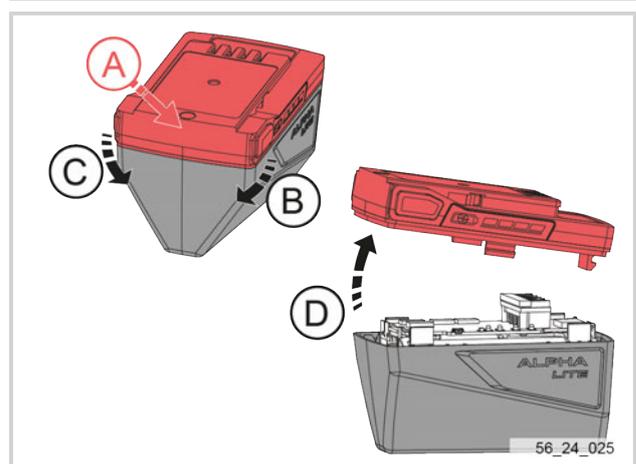
1. Den Beckengurtklip abnehmen (siehe 6.1.1. Abnahme des Beckengurt-Klips, seite 24).
2. Die Schraube mithilfe eines T8-Schraubendrehers lösen.

 T8-Schraubendreher

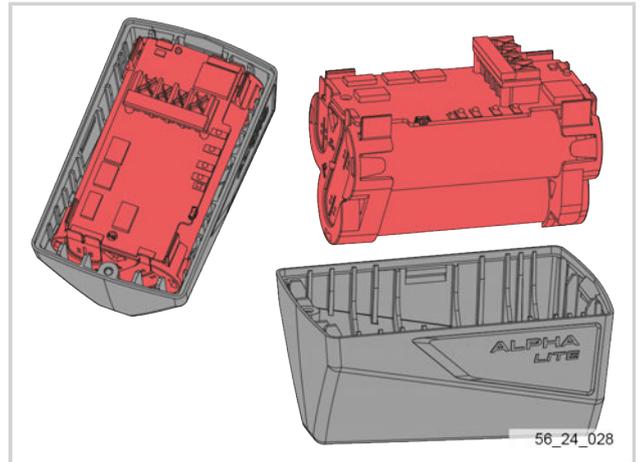
3. Die Schraube abnehmen.



4. Die Einrastknöpfe (A) eindrücken und eingedrückt halten.
5. Die Schale abklipsen, indem sie erst an der einen und dann an der anderen Seite nach unten gezogen wird (B) (C).
6. Die Baugruppe „Abdeckung + Schutz der Alpha-Akku-Platine“ abnehmen, indem eine Hebelwirkung nach hinten angewendet wird (D).
7. Die Einrastknöpfe (A) wieder loslassen.

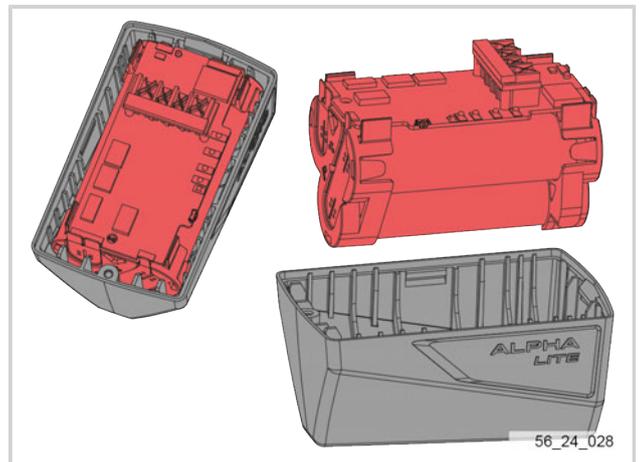


- Die Baugruppe „Pack 3 Lithium-Ionen-Zellen + Platine“ von der Schale abnehmen.

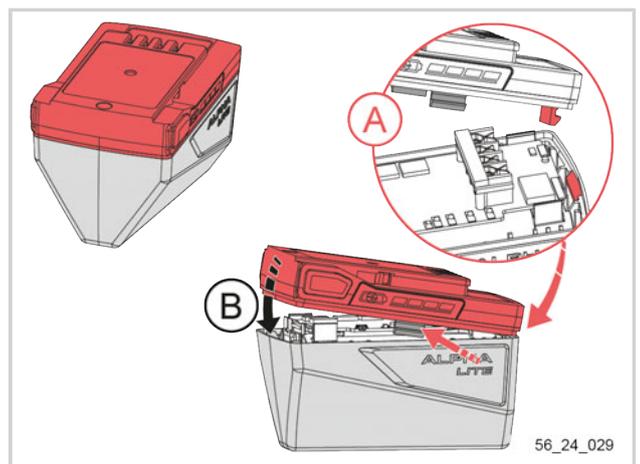


7.1.1.2. EINBAU DES KÖRPER-TEILESATZES

- Die Baugruppe „Pack 3 Lithium-Ionen-Zellen + Platine“ in der Schale positionieren.



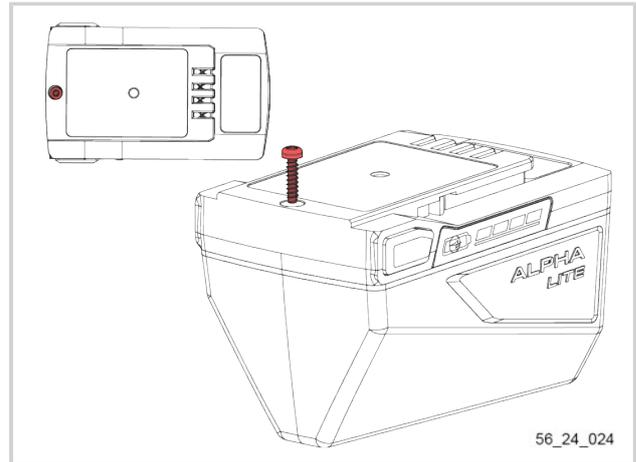
- Die Baugruppe „Abdeckung + Schutz der Alpha-Akku-Platine“ mit dem Klip in der Einkerbung der Schale (A) positionieren.
- Die Einrastknöpfe (B) eindrücken und eingedrückt halten.
- Die Baugruppe „Abdeckung + Schutz der Alpha-Akku-Platine“ (C) absenken und erst an der einen und dann der anderen Seite in der Schale festklippen.
- Die Einrastknöpfe (A) wieder loslassen.



6. Schraube positionieren.
7. Mithilfe eines Drehmomentschraubendrehers mit T8-Aufsatz mit einem Anzugsmoment von 0,8 Nm festziehen.

 Drehmomentschraubendreher + T8-Aufsatz

 0,8 Nm



8. Den Beckengurtklip anbringen (siehe 6.2.2. Anbringen des Beckengurtklips, seite 26).

TEIL 8

AKKU-TEST

8.1. ALLGEMEINER FUNKTIONSTEST

1. Ein kompatibles Gerät anschließen.
Beispiel:
 - C3X
2. Den Akku durch Drücken der Ein-/Aus-Taste einschalten.

Wichtig

Die Bedienungsanleitung des PELLENC-Geräts hinzuziehen.

3. Abwarten bis der Akku 3 Mal piept.
Das Gerät wurde erkannt.
4. Abwarten bis der Akku erkannt wurde und das Gerät betriebsbereit ist.
Das Gerät ist betriebsbereit, wenn:
 - eine oder mehrere Kontrollleuchten des Geräts blinken oder ununterbrochen leuchten.
Oder
 - die Geräteanzeige anzeigt, dass das Gerät den Akku erkannt hat.

Wichtig

Die Bedienungsanleitung des PELLENC-Geräts hinzuziehen.

5. Funktion 1 auswählen (Geschwindigkeit / Modus), wenn vorhanden.

Wichtig

Die Bedienungsanleitung des PELLENC-Geräts hinzuziehen.

6. Das Gerät starten.

Wichtig

Die Bedienungsanleitung des PELLENC-Geräts hinzuziehen.

7. Das Gerät 1 Minute lang laufen lassen.
8. Das Gerät ausschalten.

Wichtig

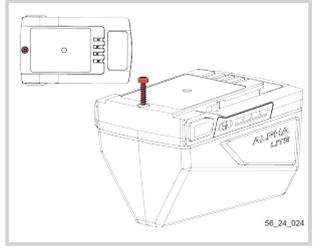
Die Bedienungsanleitung des PELLENC-Geräts hinzuziehen.

9. Diesen Test für alle Funktionen vornehmen.

TEIL 9

GLOSSAR

9.1. ANZUGSMOMENTE

Position	Anzugs- mo- ment	Werkzeuge	
Abdeckung Siehe 6.2.1. Einbau der Körper, seite 25.	0,8 Nm	Drehmomentschraubendreher + T8-Aufsatz	

PELENC

   www.pellenc.com

PELENC
Quartier Notre Dame - 84120 Pertuis (France)

